

**Bundesrat****Riess-Passer – Rockenschaub****Zur Geschäftsbehandlung**

Antrag auf Vertagung des Punktes 2 der Tagesordnung (EU-Beitrittsvertrag) gemäß § 51 Abs. 1 GO-BR sowie

Antrag auf Durchführung einer Debatte darüber (abgelehnt) **591 11**,

Wortmeldungen zur Geschäftsbehandlung betr. Durchführung einer Debatte und

Stellungnahmen des Präsidenten Jaud Gottfried hiezu **591 11–12**

Ablehnung des Vertagungsantrages **591 12**

**ROCKENSCHAUB** Michael, Dr., Bankangestellter, Linz

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes **O b e r ö s t e r r e i c h**

Siehe auch Index der XVIII. GP

**Gewählt in**

den EU-Ausschuß (Ersatzmitglied) am 23. 1. 1995

den Finanzausschuß (Mitglied)

den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Ersatzmitglied)

den Rechtsausschuß (Ersatzmitglied)

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied)

den Wirtschaftsausschuß (Mitglied)

Ersatzmitglied ab 21. 2. 1995

Mitglied ab 23. 2. 1995

**Berichterstatter über**

ein Bundesgesetz, mit dem das Erdöl-Bevorratungs- und Meldegesetz 1982 geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Energielenkungsgesetz 1982 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Versorgungssicherungsgesetz – VerssG 1992 geändert wird **606 13–14**

ein Bundesgesetz, mit dem das Bergbauförderungsgesetz 1979 geändert wird **606 15**

ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitsruhegesetz und das Sonn- und Feiertags-Betriebszeitengesetz geändert werden **606 34–35**

**Redner in der Verhandlung über**

den EU-Beitrittsvertrag **591 30–33**

die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky Franz anlässlich des Amtsantrittes der am 29. 11. 1994 ernannten Bundesregierung **592 34–37**

die Bundes-Verfassungsgesetz-Novelle 1994, ein Bundesgesetz, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1992 geändert wird, und ein Bundesgesetz,

mit dem das Bundesministeriengesetz 1986, das Forschungsförderungsgesetz 1982, das Innovations- und Technologiefondsgesetz, das ERP-Fonds-Gesetz und das Bundes-Personalvertretungsgesetz geändert werden **593 63**

den Sicherheitsbericht 1993 **595 62–63**

die dringliche Anfrage der Bundesräte Dr. Harring Peter u. Gen. betr. das Debakel im Banken- und Bankenaufsichtsbereich (1074/J-BR) **599 45–47**

ein Bundesgesetz, mit dem das Bankwesengesetz geändert wird **600 62**

die dringliche Anfrage der Bundesräte Strutzenberger Walter u. Gen. betr. eine weitere gravierende Verächtlichmachung der Republik Österreich durch den Obmann der Freiheitlichen – diesmal in den Vereinigten Staaten von Amerika (1077/J-BR) **600 94–98**

ein Bundesgesetz, mit dem das Zivildienstgesetz 1986 geändert wird (ZDG-Novelle 1995) **603 22**

ein Bundesgesetz, mit dem das Salzmonopolgesetz und das Berggesetz 1975 geändert werden **603 82–83**

ein Bundesgesetz, mit dem das Kraftfahrzeugsteuergesetz 1992 geändert wird, und ein Bundesgesetz zur Errichtung einer „Brenner-Eisenbahn-Gesellschaft“ **603 99**

das Munitionslagergesetz **605 41**

die Kündigung des Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik über das Verfahren zur Untersuchung von Vorfällen an der gemeinsamen Staatsgrenze, den Beschluß des Rates vom 31. Oktober 1994 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Slowenien zur Änderung des Abkommens über den Kleinen Grenzverkehr samt Anlagen, ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Rechtsstellung von Einrichtungen der KSZE in Österreich geändert wird, und das Übereinkommen über Vergleichs- und Schiedsverfahren innerhalb der KSZE samt Finanzprotokoll nach Artikel 13 des Übereinkommens und Vorbehalt der Republik Österreich **605 67–68**

ein Bundesgesetz, mit dem die ZDG-Novelle 1994 geändert wird **606 130–131, 134**

(Mündliche Begründung schriftlicher Anfragen, s. unter dringliche Anfragen)

**Dringliche Anfrage**

(1078/J-BR 1995 05 23) betr. mangelnde Sicherheit im Strafvollzug **600 102–104**

Begründung **600 104–105**

Beantwortet von Bundesminister Dr. M i c h a - l e k Nikolaus **600 105–111**

Debatte **600 111–120**

**Bundesrat****Rockenschaub – Rodek – Rösler****Schriftliche Anfrage**

(1101/J-BR 1995 07 06) betr. Verwendung von Deutsch als EU-Verhandlungssprache

Beantwortet von Bundesminister Dr. Staribacher Andreas (1021/AB-BR 1995 09 05)

**Sonstige Anfragen betr.**

Überweisung von Parteiabgaben durch Sozialversicherungsträger an die jeweilige Partei (474/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Hesoun Josef **595 20**

Verbindlichkeiten der Post (564/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Staribacher Andreas **602 24**

**Zur Geschäftsbehandlung**

Verzicht auf die Beantwortung der Sonstigen Anfrage 594/M-BR **605 21**

**RODEK** Peter, Bezirkssekretär des OÖ. Bauernbundes, Braunau am Inn

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich am 29. 3. 1995 **598** (20. 4. 1995) 7

Angelobung **598** (20. 4. 1995) 7

**Gewählt in**

den EU-Ausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995  
den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) am 17. 7. 1995

den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Mitglied) am 17. 7. 1995

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

**Redner in der Verhandlung über**

das Umweltgutachter- und Standorteverzeichnisgesetz **601 56–58**

die Weingesetz-Novelle 1995 **603 112–114**

die Erklärung über den Rücktritt der Republik Österreich von der Übereinkunft über Rindfleisch **603 131–133**

ein Bundesgesetz, mit dem die ZDG-Novelle 1994 geändert wird **606 127–128**

**Sonstige Anfrage betr.**

Zeitsoldaten (569/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Fasslabend Werner **604 17**

**RÖSLER** Michaela, Angestellte, Murau

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark

Siehe auch Index der XVIII. GP

**Gewählt in**

den EU-Ausschuß (Ersatzmitglied) am 6. 2. 1995

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied)

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied)

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied)

den Gesundheitsausschuß (Mitglied)

Zur Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied)

Austritt am 11. 11. 1994

den Sozialausschuß (Mitglied)

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied)

Austritt am 11. 11. 1994

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied)

Austritt am 11. 11. 1994

**Berichterstatter über**

ein Bundesgesetz, mit dem das Bankwesengesetz geändert wird **600 60**

ein Bundesgesetz, mit dem das Mutterschutzgesetz 1979 und das Eltern-Karenzurlaubsgesetz geändert werden **601 43**

**Redner in der Verhandlung über**

das Tabakgesetz **601 61–62**

die Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über die Krankenanstaltenfinanzierung für die Jahre 1991 bis einschließlich 1994, ein Bundesgesetz über die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds, ein Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem die finanzielle Beteiligung der Träger der sozialen Krankenversicherung am Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds geregelt wird **602 40–42**

die Exekutionsordnungs-Novelle 1995 **603 50**

ein Bundesgesetz, mit dem das Umweltförderungsgesetz – UFG geändert wird **603 173**

ein Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über natürliche Heilvorkommen und Kurorte geändert wird **605 28**

ein Bundesgesetz, mit dem das Straßenbenützungsgesetz und das Umsatzsteuergesetz 1994